

zen: Das Ziel wird trotz aller Schwierigkeiten erreicht. Wie das geschafft werden kann, darüber sprachen die Genossen mit jedem Melker. Täglich wurde der Arbeitsablauf analysiert, die Beobachtungen der Tiere bei der Futteraufnahme verstärkt, ständig die Qualität des Futters kontrolliert. Die Genossen und Kollegen gingen dazu über, „Notizen zum Plan“ zu schreiben. Das alles hat sich gelohnt. Die Milchleistung stieg wieder, das Ziel, 50000 Kilogramm über den Plan hinaus zu liefern, bleibt kein bloßes Versprechen.

Hilfe und Anleitung sind entscheidend

Die politische Wirksamkeit der Parteigruppen wird ganz entscheidend davon beeinflusst, wie die Leitungen der Grundorganisationen Hilfe und Anleitung geben. Dazu zählt eben auch, ob die Parteigruppen regelmäßig darüber informiert werden, wie das Kampfprogramm der Grundorganisation realisiert wird, worin der Anteil der jeweiligen Parteigruppe besteht. Es fördert auch die Aktivität der Gruppen, wenn das nicht nur in der Leitungssitzung gemacht wird, sondern die Abrechnung vor der Mitgliederversammlung erfolgt. So geschieht es regelmäßig in den Grundorganisationen der LPG (P) in Krackow, Brüssow, Rothenklempenow und anderen. Hier gehört es auch zum Arbeitsprinzip der Parteisekretäre, daß die monatlichen Anleitungen der Kreisleitung sofort mit den Gruppenorganisatoren ausgewertet werden. Mit ihnen werden nicht nur die übertragenen Aufgaben besprochen, sie erhalten dann auch ausführliche Informationen und Argumentationen, die für die politische Arbeit in den Brigaden nötig sind.

Genosse Erwin Ehrke, Gruppenorganisator in der LPG (P) Krackow, hat diese Hilfe, auf die

jede Parteigruppe angewiesen ist, in der Wahlversammlung so eingeschätzt: „Wenn unserer Parteigruppe von der Leitung bescheinigt wurde, wie gut wir es verstanden haben, das Arbeitskollektiv politisch auf die Ernte und die folgenden Bestellarbeiten vorzubereiten, wir es immer wieder auf höchste Leistungen orientieren, dann gelang uns das auch, weil wir stets informiert waren und schnell mit überzeugenden Argumenten vertraut gemacht wurden.“

Es ist gerade mit das Verdienst der fünf Parteigruppen, daß die Ernteerträge in diesem Jahr über dem Durchschnitt im Kreis liegen und diese LPG die Kartoffelrodung Ende Oktober abschließen konnte.

Für die Stärkung des Parteieinflusses und die Erhöhung der Kampfkraft der Grundorganisationen wurden in die Programme viele Maßnahmen aufgenommen. Eine davon ist die Gewinnung junger Genossenschaftsbauern und Arbeiter für die Aufnahme als Kandidaten in die Partei. Auch dies sehen die Parteigruppen mit als ihre Sache an. Im Auftrag der Mitgliederversammlung arbeiten sie langfristig mit den besten Brigademitgliedern, beziehen sie ganz zielgerichtet in die gesellschaftliche Arbeit ein, schlagen sie der Parteileitung zur Auswahl für die Aufnahme als Kandidaten vor. Über diesen Weg sind bis Oktober 38 der besten jungen LPG-Mitglieder in die Partei aufgenommen worden. Nach dem Abschluß der Wahlen in den Parteigruppen - sie wurden mit einer Beteiligung von 95,5 Prozent durchgeführt, und 88,7 Prozent der Genossen haben zur Diskussion gesprochen - hat das Sekretariat Festlegungen getroffen, die sich auch weiter positiv auf die Parteigruppenarbeit in den Grundorganisationen der Landwirtschaft auswirken werden.

Eckhard Niederberger
2. Sekretär der Kreisleitung Pasewalk der SED

Leserbriefe

Kleinste Zelle hat engste Verbindung

Bei der Vorbereitung und Durchführung der Parteiwahlen in unserer Grundorganisation ließen sich die Genossen im VEB Kombinat Sonni Sonneberg von den Worten des Genossen Erich Honecker auf der 12. Tagung des ZK leiten. Er hatte betont, daß es in Vorbereitung des X. Parteitages in erster Linie darum geht, die Parteiorganisationen und alle Genossen auf die Anforderungen der 80er Jahre einzustellen. Daraus ergibt sich als eine vorrangige Aufgabe, die Par-

teioorganisationen zu stärken, das einheitliche Handeln und die Massenverbundenheit der Kommunisten zu vertiefen und so die führende Rolle unserer Partei weiter zu erhöhen. Dabei stellen die komplizierten Bedingungen der durch aggressive imperialistische Kräfte verschärften internationalen Situation hohe Anforderungen an jeden Genossen.

Die Grundorganisation hat die Gruppenwahlen dazu genutzt, alle Parteimitglieder zu befähigen, die-

sen Anforderungen gerecht zu werden. Damit schuf sie die Voraussetzungen dafür, daß gerade in dieser kleinsten Zelle der Parteiarbeit, wo die unmittelbarste Verbindung mit dem Arbeitskollektiv, dem Denken und Fühlen der Kollegen gewährleistet ist, jeder Kommunist ideologisch und erzieherisch wirksam wird. Während der Gruppenwahlen wurde die Erkenntnis vertieft, daß es beim täglichen politischen Gespräch mit den Werktätigen wichtig ist, immer zu wissen, was die Kollegen bewegt, offen und klar deren Fragen zu beantworten, und das vor allem so, daß es zur